

**Niederschrift über die SGR - 2/2011-2016. Sitzung des Samtgemeinderates
am 15.12.2011 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr in Kirchseelte, Dreimädelhaus**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Wachholder, Stefan	Vorsitzende/r	19:00	20:30	
Greszik, Heinz-Jürgen	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	20:30	
Akkermann, Elisabeth	Mitglied	19:00	20:30	
Beneke, Willi	Mitglied	19:00	20:30	
Bokelmann, Horst	Mitglied	19:00	20:30	
Buchtmann, Heino	Mitglied	19:00	20:30	
Budzin, Klaus	Mitglied	19:00	20:30	
Cordes, Uwe	Mitglied	19:00	20:30	
Ehlers, Heinrich	Mitglied	19:00	20:30	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	20:30	
Huntemann, Regina	Mitglied	19:00	20:30	
Kolb, Irene	Mitglied	19:00	20:30	
Krössing, Wolfgang	Mitglied	19:00	20:30	
Müller-Hjortskov, Michael	Mitglied	19:00	20:30	
Pleus, Stefan	Mitglied	19:00	20:30	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	20:30	
Ranke, Rolf	Mitglied	19:00	20:30	
Richter, Werner	Mitglied	19:00	20:30	
Rohde, Götz	Mitglied	19:00	20:30	
Stark, Klaus	Mitglied	19:00	20:30	
Wilkens-Lindemann, Anne	Mitglied	19:00	20:30	
Windhorst, Frank	Mitglied	19:00	20:30	
Wöbse, Günter	Mitglied	19:00	20:30	
Wöbse, Herwig	Mitglied	19:00	20:30	
Fichter, Ingo	Protokollführer/in	19:00	20:30	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 01.11.2011
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Abwasserabgabe 2011
5.	Besetzung unbesoldeter Stellen
6.	Antrag der GRÜNEN hier: Änderung der Geschäftsordnung
7.	Anfragen und Anregungen
8.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
-----------	---

RV Wachholder eröffnet die 2. Sitzung des Samtgemeinderates.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
-------------	--

RV Wachholder stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

RV Wachholder stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3.	Feststellung der Tagesordnung
-------------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Form festgestellt.

1.4. Genehmigung des Protokolls vom 01.11.2011

Das Protokoll über die 1. Sitzung des Samtgemeinderates am 01.11.2011 wird einstimmig genehmigt.

2. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

- 2.1** SGBM Cordes teilt mit, dass eine Anfrage seitens der GRÜNEN in Bezug auf die **Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Winkelsett** vorliege. Hierzu ist mitzuteilen, dass einige Wähler einer bestimmten Straße nicht im Wählerverzeichnis der Gemeinde Winkelsett, sondern im Wählerverzeichnis der Gemeinde Groß Ippener aufgeführt waren. Infolge dessen konnten diese Wähler nicht an der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Winkelsett teilnehmen. Diesbezüglich wurde ein Wahleinspruch eingereicht und nach vielen Gesprächen mit dem Widerspruchsführer wurde dieser Wahleinspruch letztendlich zurückgezogen. Die nicht korrekte Übernahme erfolgte bei der Datenübernahme in das derzeitige Einwohnermeldeamtsprogramm. Für die Bundestagswahl war diese Zuordnung noch korrekt; die jetzige Zuordnung war dann jedoch nicht mehr nachvollziehbar. Dieser Fehler wurde mittlerweile korrigiert. Bei der Datenübernahme wurden stichprobenartige Überprüfungen durchgeführt. In jeder Gemeinde wurden 2-4 Straßen überprüft. Die Überprüfung ergab keine Fehler, so dass davon ausgegangen worden ist, dass alle anderen Übernahmen ebenfalls korrekt erfolgt sind. Die aufgetretenen Fehler wurden direkt nach der Kommunalwahl behoben. Bei der nächsten anstehenden Wahl (Landtagswahl) werden die Wählerverzeichnisse inhaltlich genauestens geprüft. Auch der Ausdruck anhand eines Straßenverzeichnisses wird in Erwägung gezogen. Ob damit jedoch jeder Fehler gefunden und behoben werden kann, ist offen. RM Ehlers fragt nach, ob der Wahlleiter im Wahlamt erreichbar war. SGBM Cordes erwidert, dass er an diesem Tage alle Wahllokale besucht hat und auch während dieser Zeit telefonisch erreichbar war. Er wurde über diese Angelegenheit jedoch nicht informiert bzw. beteiligt.

3. Einwohnerfragestunde

-/-

4. Abwasserabgabe 2011 BV SG 56/2011

SGBM Cordes teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss einstimmig empfohlen hat, die vorgelegte 28. Änderung der Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe zu beschließen.

RV Wachholder lässt über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

Mit 24 Ja-Stimmen fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die vorgelegte 28. Änderung der Satzung über die Erhebung der Abwasserabgabe wird beschlossen.

5. Besetzung unbesoldeter Stellen BV SG 64/2011 - 1
--

RM Post beantragt, drei Vertreter zu benennen und schlägt seitens der CDU-Fraktion RM H. Wöbse vor.

RV Wachholder lässt über den vorliegenden Antrag abstimmen. Mit 21 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

RM Budzin schlägt seitens der SPD-Fraktion RM Greszik vor. Gleichzeitig soll dieser auch Stimmführer sein.

RV Wachholder stellt fest, dass neben dem SGBM folgende Vorschläge zur Benennung vorliegen:

RM H. Wöbse
RM Greszik (Stimmführer)

RV Wachholder lässt hierüber abstimmen.

Mit 24 Ja-Stimmen wird einstimmig folgende Besetzung in der Mitgliederversammlung / im Kreis-/Bezirksverband beschlossen:

NSGB-Mitgliederversammlung / Kreis-/ Bezirksverbände:

1. Uwe Cordes
2. Herwig Wöbse
3. Heinz-Jürgen Greszik (Stimmführer)

6. Antrag der GRÜNEN hier: Änderung der Geschäftsordnung

SGBM Cordes teilt mit, dass sich der Samtgemeindeausschuss hiermit befasst habe, ohne eine Empfehlung auszusprechen.

RM Rohde stellt den Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung im Einzelnen vor. Hinsichtlich des Argumentes „vorläufig“ ist es aus seiner Sicht eine technische Variante, die somit – wie auch immer – lösbar ist. Hinsichtlich des Argumentes „öffentlich/nichtöffentlich“ wäre dies auch technisch zu lösen. Dem Argument „weltweit“ sei anzumerken, dass es hier um Bürgernähe gehe und auch darum, insbesondere junge Leute anzusprechen. Dies ist über das „www“ durchaus möglich.

RM Post teilt mit, dass dies nicht so ganz einfach ist, wie sich das so anhört. „Öffentlich/nichtöffentlich“ ist so einfach nicht trennbar. Seines Erachtens sollte hiermit 1-2 Jahre gewartet werden.

RM Budzin erwidert darauf, dass das Programm in der Art zu erweitern ist, dass das dann klappt. Politisch Aktive werden immer weniger. Für die Verwaltung bedeute eine Umstellung natürlich viel Arbeit, wäre aber machbar.

RM Hackfeld findet die Idee an sich nicht schlecht, ergänzt jedoch, dass in seiner 20-jährigen Ratstätigkeit nicht wirklich etwas quergelaufen ist. Interessierte Bürger sollten dann durchaus bei der jeweiligen Sitzung zugegen sein. Die Verwaltung sollte hier mehr mit Pressemitteilungen arbeiten.

RM Kolb stellt es sich so vor, dass das Protokoll geschrieben wird und anschließend als PDF im Ratsinformationssystem verfügbar ist.

Der Protokollführer erwidert darauf, dass das Protokoll vom Programm generiert wird und insofern ihre beschriebene Vorgehensweise nicht zutreffe.

RM Greszik teilt mit, dass hier so getan wird, als wenn etwas zu verbergen wäre. Das ist jedoch nicht der Fall. Er plädiert auf Transparenz. Insofern sollte das System entsprechend umgestellt werden. Es sollten Ergebnisprotokolle geführt werden, die dann der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollten. Seinerseits wird der Änderungsantrag unterstützt.

RM Huntemann ergänzt, dass die Möglichkeit im Internet zusätzlich sein sollte.

RM Richter teilt mit, zum einen noch hoffnungslos altmodisch zu sein, hier jedoch nichts verborgen werden soll. In der Regel sind Sitzungen öffentlich, die dann auch von interessierten Bürgern besucht werden sollten. Bei nichtöffentlichen Sitzungen sollte möglichst viel davon veröffentlicht werden.

RM Hackfeld plädiert nochmals dafür, mehr über Pressemitteilungen zu informieren.

SGBM Cordes führt aus, dass die angestrebten Änderungen technisch möglich, jedoch dafür Veränderungen vorzunehmen sind, die dann zu Mehrkosten führen. Er spricht sich weiter dafür aus, die Mehrkosten und die technischen Veränderungen zu ermitteln bzw. darzustellen.

RM Krössing erscheint der derzeitige Aufwand höher als der dazugehörige Nutzen.

RM Budzin gibt zu bedenken, dass eine Pressemitteilung seitens der Verwaltung dazu führe, die unterschiedlichen Sichtweisen weiter zu auszulegen.

RM Ehlers gibt zu bedenken, dass mittlerweile viel mehr diskutiert wird als zum derzeitigen Zeitpunkt zu diskutieren ist.

RM Kolb regt an, sämtliche Sitzungen in einen öffentlichen und in einen nichtöffentlichen Teil zu gliedern und entsprechende Protokollierungen durchzuführen.

RM Hackfeld beantragt den Schluss der Debatte und Abstimmung über diesen Änderungsantrag.

RM Rohde korrigiert den Änderungsantrag dahingehend, dass die jeweilige Formulierung hinsichtlich des Protokolles von „muss“ in „soll“ geändert wird.

RV Wachholder lässt unter Berücksichtigung der letzt genannten Korrektur über den vorliegenden Änderungsantrag abstimmen, **der mit 8 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt wird.**

7.	Anfragen und Anregungen
-----------	--------------------------------

7.1 RM Post teilt mit, dem Samtgemeindebürgermeister gleich einen Antrag auf Änderung des F-Planes zu übergeben. Der Antrag wird dem Protokoll beigelegt.

7.2 RM Kolb fragt in Bezug auf die personelle Ausstattung im Kindergarten Kirchseele an, ob es erlaubt sei, in der I-Gruppe derzeit mit 3 Sozialassistentinnen tätig sein zu dürfen. Die I-Gruppe verfüge derzeit über keine ausgebildete Heilerziehungspflegerin.
SGBM Cordes teilt daraufhin mit, dass bekannt ist, dass die I-Gruppe derzeit über keine ausgebildete Heilerziehungspflegerin verfüge. Dies sei jedoch auch zulässig, da eine Kraft derzeit in Ausbildung dazu ist. Die derzeitige Situation wird geprüft und analysiert. Das Ergebnis wird mitgeteilt, sollte aber nicht in öffentlichen

Sitzungen diskutiert werden. Es handelt sich hierbei um Personalangelegenheiten im Rahmen der Organisationshoheit.

- 7.3** RM Greszik teilt mit, dass der Beitrag zum Kommunalverbund von 0,25 EUR je Einwohner auf 0,40 EUR je Einwohner ab Mai 2012 erhöht wird. Es wird angeregt, den Kommunalverbund in eine Sitzung des Samtgemeinderates einzuladen. SGBM Cordes teilt daraufhin mit, dass in den Gremien des Kommunalverbundes diesbezüglich noch kein Beschluss gefasst worden sein. Frau Krebser, Geschäftsführerin des Kommunalverbundes, wird für Anfang 2012 eingeladen.
- 7.4** RM Budzin fand den Termin zur Besichtigung der durchgeführten LEADER-Projekte an sich gut. Als Verbesserungsvorschlag wird angeregt, solche Besichtigung in einer anderen Jahreszeit und zu einer späteren Uhrzeit durchzuführen.
- 7.5** RM Rohde bittet um Mitteilung über den Sachstand Konzessionsverträge. SGBM Cordes teilt daraufhin mit, dass die HEA, die E.ON-Avacon und die EWE für einen Fachausschuss hierfür eingeladen werden. RM H. Wöbse regt einen gemeinsamen Termin an, zu dem alle Ratsmitglieder (SG und MG) eingeladen werden. RM Ehlers regt daraufhin an, dies nicht in einer Fachausschusssitzung, sondern in einer separaten Veranstaltung durchzuführen.
- 7.6** RM Stark regt an, das Ratsinformationssystem in Bezug auf die alte Wahlperiode auch für neue Ratsmitglieder freizuschalten.
- 7.7** RM Müller-Hjortskov fragt an, ob bei Ausschreibungen auch überprüft wird, ob die Mitarbeiter der jeweiligen Firmen tariflich beschäftigt werden. SGBM Cordes teilt daraufhin mit, dass die abgebenden Firmen darüber auch eine entsprechende Erklärung abzugeben haben.
- 7.8** RM H. Wöbse regt an, hinsichtlich der Diskussion über die Schuldenbremse sich auch Gedanken über eine Schuldenbremse innerhalb der Samtgemeinde zu machen.
- 7.9** RM Greszik regt an, im Zusammenhang mit dem vorliegenden Antrag auf F-Plan-Änderung diesbezüglich auch Tierhaltungsanlagen mit aufzunehmen. RM Buchtmann gibt daraufhin zu bedenken, dass Planungen hinsichtlich Windkraft sehr komplex seien und dies auch auf Tierhaltungsanlagen zutreffe.
- 7.10** RM Müller-Hjortskov regt die Aufstellung eines Energiekonzeptes an.
- 7.11** RM Wilkens-Lindemann bittet darum, eine Übersicht über vorhandene/geplante Biogasanlagen/Massentierhaltungsanlagen dem Protokoll beizufügen.

8. Einwohnerfragestunde

- 8.1** Herr Udo Maier fragt an, ob Herr Remke von der HEA auch ein Energiekonzept vorstellen könne. Hintergrund sei, dass Fördermittel nur bis Ende März 2012 beantragt werden können.

RV Wachholder teilt mit, dass es mittlerweile Tradition sei, dass der Ratsvorsitzende in der letzten Ratssitzung eines jeden Jahres ein Paar Worte an alle richtet. Der Wortbeitrag liegt diesem Protokoll bei.

RV Wachholder schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Harpstedt, 30. Dezember 2011

(Uwe Cordes)
Samtgemeindebürgermeister

(Stefan Wachholder)
Ratsvorsitzender

(Ingo Fichter)
1. Samtgemeinderat/Protokollführer